



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT

Otto-von-Guericke Universität
Fachschaffsrat Medizin



FARA

Leipziger Straße 44

39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-15164

Telefax: +49 391 67-15164

mail@fara-med.de

www.fara-med.de

Datum: 15.01.18

Protokoll der 4. Sitzung des Fachschaffsrates Medizin im Sommersemester 2017

Datum: Donnerstag, 23.11.2017

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 21:06 Uhr

Sitzungsleitung: Nanna Hartong

Protokoll: Hanno Brinkema

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Berichte/ Aktuelles/ Protokolle

TOP 3 Weiterführung EMSA

TOP 4 Happy New Year Party

TOP 5 Weihnachtsfeier

TOP 6 FaRa-Fahrt

TOP 7 Bundeskongress

TOP 8 Sonstiges/ Termine/ Organisatorisches

Anwesende

Yves Gäbelein (G), Pia Velde, Sophie Korn, Sabrina Sulzer, Janosch Rother, Tobias Seefeldt, Donata von Reibnitz, Laura Niemeyer, Mira Ziob, Katharina Engel, Felix Menke (G), Felix Mertin, Marten Zillmer, Shanantham Kethiswaran, Max Müller, Julian Schreier, Willi Pieper, Rose Bürger (G), Ferdinand Wielenberg (G), Daniel Pfannkuche, Sarah Ullmann (G), Nanna Hartong (G), Hans-Georg Kessler, Hanno Brinkema (G)

Vorbemerkungen zu den Abstimmungen:

G: gewählt, Beim Stimmenverhältnis X/Y/Z gilt: X=Ja-Stimme, Y=Nein-Stimme, Z=Enthaltung. FaRa = Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, GO = Geschäftsordnung

Beschlüsse und Meinungsbilder sind im Protokoll grün markiert.

TOP1) Begrüßung

Es steht die Kooptierung von Janosch an: 18/0/0. Es befinden sich jetzt 19 Kooptierte im Raum

TOP 2) Berichte/ Aktuelles/ Protokolle

LeKo: Themen waren ua. HAM-NAT: Die Kernaussagen lauteten, dass wir seit der Einführung des HAM- NAT auch bessere Ergebnisse im M1 erzielen und eine Korrelation der HAM-NAT-Ergebnisse mit den Ergebnissen der jeweiligen Studierenden besteht. Für die Vergleiche mit dem M2 fehlen bisher die Daten, da der Test erst 2012 eingeführt wurde.

Das SDEK wollte eine Empfehlung herausgeben, wann es am günstigsten ist, auszusetzen, damit es von organisatorischer Seite einfacher wird, den Überblick zu behalten - das wird von uns aber nicht befürwortet.

Das Tauschen von Uni zu Uni wurde angesprochen, da wir mit unseren 6 Versuchen ein beliebter „letzter Zufluchtsort“ für Durchfaller sind, das SDEK möchte bis zur nächsten LeKo ein Konzept vorstellen.

Evaluationsbögen werden überarbeitet.

Es soll eine 20 seitige Pflichtarbeit in der Klinik geschrieben werden. Diese soll innerhalb eines Jahres verfasst werden und ein Pendant zu Bachelor- oder Masterarbeit darstellen. Der zusätzliche Zeitaufwand soll in den Semesterferien bewerkstelligt werden. Die hierbei erarbeiteten Daten sollen für eine Promotion nutzbar sein können.

Eine Liste von notwendigen Skills soll in Vorlesungen anderer Fächer integriert werden, womit die wissenschaftliche Qualität dieser Arbeit gesichert werden soll. Es schließt sich eine Diskussionsrunde an, bei der sehr kritisch über die Akzeptanz dieser Arbeit geredet wird.

Das Thema soll auf der FaRa- Fahrt besprochen und auf einer der nächsten LeKos angeregt werden.

Eine Arbeitsgruppe, die sich mit der Studiums- und Prüfungsordnung befasst, bittet um studentische Mithilfe, es melden sich Hanno und Max.

Hanno berichtet vom „Masterplan Bau“: Eine vierstündige Veranstaltung, auf der an vier verschiedenen Stationen „Brainstorming“ betrieben wurde, in welcher Form man den Campus in den nächsten Jahren gestalten könnte, wenn Geld vorhanden sein sollte, da bisher keine Idee besteht, in welche Richtung man sich baulich einmal orientieren möchte.

Die konkretesten Projekte sind bisher der Bau eines Hörsaals und das geplante Herzzentrum.

In der NaKo wurde besprochen, dass die Promotionsstipendiumsstudenten an einem Termin ihre Arbeiten vorstellen sollen. Die nächste Sitzung ist am 19.12.

Ferdinand berichtet aus der StruKo: Eine Berufung auf eine W-2 Professur Gravitation und Translationale Medizin soll ausgeschrieben werden. Es melden sich Marten Zillmer und Katharina Engel

Felix Menke berichtet vom Promo- Abend; es gab durchweg positives Feedback. Im nächsten Jahr sollen die Promotionsstipendien angesprochen werden.

Nanna berichtet von „das TreffFa“, den wir organisiert und ausgerichtet haben, der nächste TreffFa soll im Januar stattfinden.

Da die BaFöG Regeln sich ändern, ist es wichtig zu wissen, dass Ehrenamt im FaRa nur mit genau 20 SWS angerechnet werden können! Zu wenig Stunden bedeutet zu wenig Engagement, zu viele haben zur Folge, dass man nicht mehr als Vollzeitstudent gilt!

Protokolle

Das Protokoll der 3. Sitzung wurde zwar rumgeschickt, aber es finden sich noch unglückliche Formulierungen, daher wird die Abstimmung des Protokolls auf die nächste Sitzung verschoben.

Generell stellt sich die Frage, ob wir Protokolle weiterhin im Internet so hochladen wollen, wie sie den Händen des Protokollanten entfließen, oder verkürzen, da man via Google auf unsere Protokolle gelangen kann.

TOP 3) Weiterführung EMSA

Es stellt sich die Frage, ob wir die „Arbeit“ in der EMSA weiterführen wollen, da sich nach der spring- assembly, die von Rose und Nanna besucht wurde, kein wirklicher Mehrwert für uns herausgestellt hat.

Rose ist zwiegespalten, da dieses Projekt für uns nur Mehrarbeit darstellen würde und die Anreize für uns eher gering seien.

Das für uns interessanteste Projekt scheint das „Twinning“- Projekt zu sein, daher hängt die zukünftige Partizipation wohl hauptsächlich von der Anteilnahme an diesem Projekt ab.

Donata regt allerdings an, dass die Mitarbeit an der bvmd darunter nicht leiden, bzw. erstmal wieder aufgestockt werden sollte.

Die Abstimmung, ob wir erstmal als inaktives Mitglied weiter dabei bleiben wollen:

19/0/0

20:12 Uhr: Donata verlässt den Raum Es befinden sich 18 Kooptierte im Raum

TOP 4) HNY Party

Nanna erklärt den Sinn der HNY Party.

MediNetz wird als Spendenziel vorgeschlagen, allerdings wird dagegen gehalten, dass wir die Spenden der Meile der Demokratie an MediNetz weiterleiten

Es befinden sich 18 Kooptierte im Raum: Die einzelnen Organisationen werden vorgestellt und diskutiert. Teddy Wünsche: MediNetz: Ohne Schilddrüse leben e.V. Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen Anhalt e.v.: Förderverein Frühgeborener Magdeburg e.v.:

Abstimmung:

Teddy e.V. 11 (61.1%)

Medinetz 10 (55.5%)

Ohne Schilddrüse leben e.V. 4 (22.2%)

Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen Anhalt e.v.: 8 (44.4%)

Förderverein Frühgeborener Magdeburg e.v. 2 (11.1%)

Mit diesem Abstimmungsergebnis treten wir an die Kiste heran, die ihrerseits über die Vorschläge abstimmt. Die relativen Ergebnisse werden 1:1 miteinander verrechnet.

TOP 5) Weihnachtsfeier

Rose stellt die Weihnachtsfeier der Organisationen vor

Bisher haben sich nur wenige Leute zur Weihnachtsfeier eingetragen, es soll ein gemütliches Beisammensein werden.

Rose beantragt 120€ für die Beschaffung von Getränken und „Verbrauchsmaterielien“ 17/0/1

TOP 6) FaRa- Fahrt

Das Programm wird besprochen.

Es wird sich für 3 „große“ Themen ausgesprochen, die in den Gruppenarbeiten ohne Rotation bearbeitet werden sollen:

-Wissenschaftlichkeit -Jahres- Zeitplan für den FaRa

-Evaluationen

Die Finanzierung wird mit etwa 1200€ veranschlagt, ein detaillierter Finanzplan kommt zur nächsten Sitzung rum.

Die Verantwortlichen für Essen etc. werden auf der nächsten Sitzung besprochen.

TOP 7) BuKo Mainz

Leider ist die Anmeldung für den BuKo in Mainz schon voll..

Der diesjährige BuKo soll eine Teilnehmerzahl von 600 Leuten umfassen, da eine interdisziplinäre Ausrichtung angestrebt wurde, aufgrund mehrerer Parallelveranstaltungen ist eine Unterbringung der Partizipierenden nicht gesichert.

Man regt an, sich auf die Warteliste zu schreiben. Laura, Nanna und Mira melden sich als potentiell interessierte Vertreter.

TOP 8) Sonstiges/Termine

Termine:

27.11. Stipendieninfoabend

29.11. Völkerballturnier MDCC Arena, FMB Glühwein Party

1.12. Feuerzangenbowle Kiste

1.-3.12. BuKo

4.12. Autismus-Vortrag

5.12. FakRa

6.12. WiWi Glühwein-Party in der Baracke

7.12. Nächste Sitzung, FNW Glühweinparty im EPIC (Glühwein Flatrate!)

8.-10.12. FaRa- Fahrt

11.12. Weihnachtsfeier der Organisationen

16.12. Exma

21.12. Letzte Sitzung des Jahres

12.1. Happy New Year- Party

16.1. Meile der Demokratie

Sitzungsende: 21:06 Uhr